

Ausgabe 2_2019

Die Zeitschrift der Baugenossenschaft Niederberg eG

www.bg-niederberg.de





Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder und Freunde der BGN,

ich freue mich, Sie das erste Mal als neuer Vorstandsvorsitzender in dieser druckfrischen Ausgabe der *Wohnwert* zu begrüßen. Für alle, die mich noch nicht kennen: Ich heiße Dominic Johannknecht, bin 39 Jahre alt und seit dem 1. Januar 2013 bei der BGN. Zunächst möchte ich mich noch einmal bei Manfred Hoffmann für alles bedanken, was ich von ihm gelernt habe, um die Aufgaben und zukünftigen Herausforderungen im Sinne der Genossenschaft zu meistern. Der von ihm eingeschlagene Kurs der Genossenschaft wird weiterhin fortgesetzt – hier und da werden wir aber sicherlich auch neue Wege gehen.

Die vielen Eindrücke, Wünsche und Bedürfnisse unserer Mieter, Mitglieder und Kunden während meiner Arbeit als Leiter der Miet- und WEG-Verwaltung werden sicherlich auch in meine Arbeit als Vorstandsvorsitzender einfließen: Denn nur wenn wir wissen, was Sie bewegt, können wir in Ihrem Sinne und zu Ihrem Wohle handeln – und gemeinsam unsere Ziele erreichen. Schließlich haben wir vieles vor in den kommenden Jahren. Einen kleinen Vorgeschmack auf die in Planung befindlichen Bau- und Modernisierungsprojekte erhalten Sie auf den Seiten 3 und 9.

Ein wichtiger Beitrag für die Zukunft ist auch unser Engagement bei der Kampagne "Wohnwende" des GdW (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.): Gemeinsam mit dem Spar- und Bauverein Velbert wollen wir die Botschaft der Kampagne in Velbert verbreiten und aufklären: Denn Restriktionen des Gesetzgebers, die eigentlich die "schwarzen Schafe" treffen sollen, treffen auch uns hier in Velbert, gleichwohl wir nicht in Berlin oder München sind. Dadurch werden wir mit diesen schwarzen Schafen in einen Topf geworfen, was unseren guten Ruf und unser faires Handeln gefährdet.

Das soll es nun erst einmal von mir gewesen sein – wenn Sie mehr über mich erfahren möchten, blättern Sie einfach auf Seite 6. Oder wir sprechen uns persönlich bei der nächsten Gelegenheit, zum Beispiel bei einem Mieterfest oder einer anderen Veranstaltung. Nun bleibt mir nur noch, Ihnen eine spannende Lektüre Ihrer Wohnwert zu wünschen mit vielen interessanten Themen, wie unserem Titelthema, das Sie diesmal ins Reich der Märchen und fantastischen Geschichten entführt. Darüber hinaus haben wir wieder viele Neuigkeiten aus Ihrer BGN zusammengestellt.

Dominic Johannknecht Vorstandsvorsitzender



WohnWert Nr. 7

Ausgabe Winter 2019

Herausgeber:
Baugenossenschaft Niederberg eG
Heidestraße 191
42549 Velbert
Telefon 02051 9651-0
Fax 02051 9651-44
wohnen@bg-niederberg.de
www.bg-niederberg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Dominic Johannknecht

Bildnachweis: Shutterstock.com: Yuganov Konstantin, SpeedKingz, antpkr, FreshPaint

Text und Gestaltung: stolp+friends Marketinggesellschaft mbH www.stolpundfriends.de

Auflage: 1.600 Stück Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Druck: Günter Druck GmbH Schauenroth 13 49124 Georgsmarienhütte

Wohnwert erhalten und schaffen!

Modernisierung und Neubau - wir haben in diesem Jahr wieder einiges dazu beigetragen, die Wohngualität bei der BGN zu steigern.

Neubauprojekt "Wohnquartier Josefinenanger" abgeschlossen

Bei unseren drei Neubauhäusern im Josefinenanger lief alles nach Plan: Und so konnte im Juli 2019 auch das letzte Gebäude (Hausnummer 6) von den neuen Mietern bezogen werden. Dies nahmen wir dann auch zum Anlass, am 27. September ein Mieterfest für die neue Nachbarschaft zu organisieren. Die großen und die kleinen Mieter nutzten die Gelegenheit, um sich gegenseitig oder die anwesenden BGN-Mitarbeiter kennenzulernen. Wir wünschen eine gute Nachbarschaft!





Zwischenstand Klippe 127-133

Auch bei der energetischen Modernisierung unserer beiden Gebäudezüge Klippe 127 bis 133 geht es gut voran: Das erste Haus ist bereits fertiggestellt und erstrahlt mit einer frischen, hellen Farbgestaltung in neuem Glanz. Die Arbeiten am zweiten Haus sind ebenfalls so gut wie abgeschlossen. Bei dieser Modernisierung legten wir den Fokus

auf energiesparende Maßnahmen, wie neue Dämmung, Fenster oder Balkone, um den Heizbedarf zu senken. Staub, Dreck und Lärm lassen sich bei einer solchen Maßnahme im bewohnten Zustand nicht gänzlich vermeiden. Daher danken wir allen betroffenen Mietern für ihr Durchhaltevermögen.

Die Welt der Märchen erscheint grenzenlos: Erzählungen von Hexen, Zwergen und sprechenden Tieren ziehen schon seit Jahrhunderten nicht nur Kinder in den Bann, sondern begeistern ebenso Erwachsene. Ganz nebenbei fördern sie auch unser Moral- und Werteverständnis.

Finfach märchenhaft:

Warum Märchen die Fantasie beflügeln und Werte fördern

Wer hat sich nicht gern als Kind von der Oma ein Märchen vorlesen lassen? Besonders bei den Kleinen wirken sie fesselnd und geheimnisvoll. Die fantastischen Geschichten von Dornröschen, Schneewittchen oder Aschenputtel regen die Fantasie an und entführen in völlig neue Welten. Etwas versteckt lassen sich auch moralische Vorstellungen und Belehrungen entdecken, die den Kindern gesellschaftliche Werte und Normen vermitteln sollen.

Es war einmal ...

Das Wort "Märchen" entstammt dem mittelhochdeutschen Begriff "maere", was Kunde oder Erzählung bedeutet. Charakteristisch für das Märchen ist, dass es einer sehr langen Tradition der mündlichen Überlieferung angehört. Erst sehr viel

später wurden Märchen gesammelt und aufgeschrieben, wie beispielsweise von den Brüdern Grimm, die 1812 ihren ersten Band der Sammlung "Kinderund Hausmärchen" herausgaben. Im Gegensatz zu Sagen, die meist einen wahren Kern enthalten, sind Märchen im Ort und in der Zeit unbestimmt. Man erinnere sich dabei an den berühmten Anfang vieler Märchen "Es war einmal..." oder den nicht weniger bekannten Schluss "Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute".

Auf den Schwingen der Fantasie

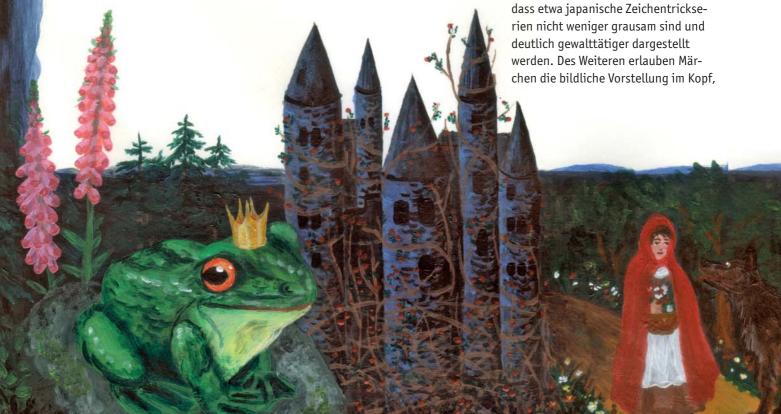
In Zeiten von Computern, Spielekonsolen und Fernsehen wird die Fantasie von Kindern, aber auch von Erwachsenen, häufig unterfordert. Bunte Bilder liefern vorgefertigte Geschichten und lassen wenig Platz für fantasievolle

Gedankengänge. Gerade aus diesem Grund ist die Bedeutung von Märchen nach wie vor enorm. Sie fördern die Vorstellungskraft, regen die Fantasie an und haben einen deutlich größeren pädagogischen Nutzen als ihre multimedialen Nachfolger.

Kritische Stimmen

Märchen stehen jedoch immer wieder in der Kritik, sie seien zu grausam, nicht für Kinder geeignet und ihre moralischen Vorstellungen in der heutigen Zeit völlig überholt. Einwände, die durchaus nachvollziehbar sind, wenn man bedenkt, dass Hänsel und Gretel beispielsweise die Hexe im Ofen verbrennen, oder dass bei Rotkäppchen dem bösen Wolf Steine in den Bauch eingenäht werden.

Dagegen lässt sich argumentieren, dass etwa japanische Zeichentrickserien nicht weniger grausam sind und deutlich gewalttätiger dargestellt werden. Des Weiteren erlauben Mär-





Vorstandswechsel



Wir gratulieren Manfred Hoffmann zu seiner silbernen Ehrennadel in goldener Ausführung, die ihm Herr Rychter, Verhandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen, überreichte

Wir sagen Danke, Manfred Hoffmann ...

Nach 42 Jahren Tätigkeit bei der Baugenossenschaft Niederberg eG, davon 14 Jahre als Vorstandsvorsitzender: Am 30. Juni 2019 verabschiedete sich Manfred Hoffmann in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir ziehen den Hut vor so viel Engagement!

Um sich von den Menschen, die ihn in den ereignisreichen Jahren bei der BGN begleitet haben, persönlich zu verabschieden, lud Manfred Hoffmann Ende Juni zu einer Abschiedsfeier ein. Bei leckerem Essen und Getränken erinnerten sich die Anwesenden an so manch lustige Anekdote oder ließen das Erreichte der vergangenen Jahre Revue passieren.

Es war eine wirklich wunderschöne, aber auch bewegende Abschiedsfeier. Wir wünschen Manfred Hoffmann viel Glück, Gesundheit und eine wundervolle Zeit für seinen neuen Lebensabschnitt. Wir bedanken uns für die vielen schönen Jahre mit ihm!



... und wünschen Dominic Johannknecht einen guten Start!

Vom Leiter der Miet- und WEG-Verwaltung zum Vorstandsvorsitzenden: Dominic Johannknecht wächst mit seinen Aufgaben bei der BGN. Im Steckbrief erfahren Sie mehr über unseren neuen Vorstandsvorsitzenden.

Bei der BGN bin ich verantwortlich für ... alles – kein Wunder, als Vorstandsvorsitzender. ;-)

Und das seit ...

Juli 2019. Bei der BGN angefangen habe ich im Januar 2013 als Leiter der Miet- und WEG-Verwaltung. Seit Juli 2017 war ich auch Prokurist.

Diese drei Adjektive beschreiben mich am besten: verlässlich, zurückhaltend und besonnen

Nach einem anstrengenden Arbeitstag belohne ich mich mit ...

Spielzeit mit meiner Tochter und einem leckeren Essen.

Mein Lieblingsort in der Region ist ... Essen-Steele.

Mein größter Erfolg bisher war ...

meine Frau gefunden und eine wundervolle, gesunde Tochter zu haben. Beruflich natürlich die Wahl in den Vorstand der BGN.

Einmal im Leben möchte ich ...

beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring als Fahrer und Teammitglied teilnehmen.



Unser Lächeln am Empfang

Wer unsere Geschäftsstelle betritt, kommt meist nicht an Christine Rau vorbei. Unsere Kollegin empfängt aber nicht nur unsere Besucher, Mieter und Mitglieder, sondern ist ein Organisationstalent in den Bereichen Sekretariat und allgemeine Verwaltung. Erfahren Sie mehr über Christine Rau im Steckbrief.

Bei der BGN bin ich verantwortlich für ...

die Eingangspost, die Korrespondenz, Veranstaltungen, Niederschriften und Beschlussbücher sowie den Empfang.

Und das seit ... neun Jahren.

Diese drei Adjektive beschreiben mich am besten: gewissenhaft, ordentlich und zuverlässig.

Nach einem anstrengenden Arbeitstag belohne ich mich mit ...

Fahrradfahren oder Walken, Lesen oder Entspannen in meinem Strandkorb.

Mein Lieblingsort in der Region ist ... das Angerbachtal.

Mein größter Erfolg bisher war ... die Erziehung meiner Kinder.

Einmal im Leben möchte ich ... den Jakobsweg wandern.



"Dönekes" aus der Nachbarschaft



Guten Tag liebe Leser,

was machen Sie eigentlich sonntagabends um 20.15 Uhr? Viele von Ihnen sitzen wahrscheinlich gespannt vor dem Fernseher, um des Deutschen Lieblingskrimiserie zu schauen. Sogar die junge Netflix-Generation lockt es mittlerweile regelmäßig sonntagabends auf die Couch, um mit den beliebten Teams zu ermitteln. Da ist es nicht verwunderlich, dass der eine oder andere sich mittlerweile als Hobbydetektiv in seiner Nachbarschaft versucht, um herauszufinden, was sich hinter den vermeintlich hübschen und perfekten Fassaden so abspielt:

"Der Nachbar Herr Müller hat ein neues Auto, das ist ja sündhaft teuer. Wie kann der sich das denn leisten? Bestimmt hat er eine Bank überfallen. Da kam doch neulich was in den Nachrichten!"

"Oder die Nachbarin Frau Schmidt, die hat doch heute wieder Herrenbesuch gehabt. Das war schon der Vierte diese Woche. Ich habe es genau gesehen. Also wirklich! Macht die das wohl gewerblich?"

"Und dieses junge Pärchen im Erdgeschoss, da kommt doch immer so ein verdächtiger Geruch aus der Wohnung. Und ich glaube nicht, dass die so oft orientalisch kochen!"

"Aber das Heftigste habe ich neulich Nacht beobachtet: Da hat dieser alleinstehende komische Kauz doch tatsächlich einen riesigen Teppich unter großer Anstrengung aus dem Haus geschleppt. Bestimmt war da seine Ex-Freundin drin!"

Diese Beispiele sind das Ergebnis des puren Tatort-Overkills – verzeihen Sie mir das Wortspiel – und bedürfen einer strengen Realitätskontrolle: Bei genauerer Betrachtung könnte es vielleicht einfach sein, dass Herr Müller nur sehr lange für das tolle neue Auto gespart hat; Frau Schmidt einfach nur einen großen Familien- und Freundeskreis hat; das junge Pärchen vielleicht wirklich gerne orientalisch kocht; und der komische Kauz einfach nur renoviert und seinen alten Teppich ausgemistet hat.

In diesem Sinne, weiterhin viel Spaß beim Ermitteln – aber nur beim Tatort sonntagabends.



BiLo-Stadtteilfest

Die BGN war wieder dabei: Am 22. September 2019 fand das diesjährige BiLo-Fest statt. Dies ist immer ein wunderbarer Anlass



zu erfahren, was unsere Mieter, Mitglieder und die Bewohner des Quartiers bewegt. Beim Verteilen unserer BGN-Ballons und Geschenke nutzten wir die Gelegenheit, uns mit den Menschen des Stadtteils Birth/Losenburg auszutauschen. Vielen Dank für diesen wunderschönen Tag!

Mitarbeiterfahrt 2019

Bitte beachten: Am 6. Dezember 2019 unternimmt das gesamte BGN-Team wieder eine gemeinsame Jahresabschlussfahrt. Aus diesem Grund bleibt unsere Geschäftsstelle an diesem Tag geschlossen.

Bei Schnee und Eis ...

... sorgen unsere externen Dienstleister
dafür, dass Wege und Bürgersteige geräumt
werden. Den Winterdienst müssen Sie also nicht selbst
erledigen. Wenn es mal etwas heftiger und länger schneit,
rückt der Dienstleister an, sobald der Schneefall nachlässt.
Genau so, wie es die Satzung der Stadt Velbert verlangt.

Abgeschlossen

Wir empfangen Sie wieder ohne Staub und Lärm: Die Renovierung der BGN-Geschäftsstelle ist abgeschlossen. Wir entschuldigen uns für etwaige Unannehmlichkeiten der vergangen Monate. Technisch und energetisch ist nun auch unsere Geschäftsstelle wieder auf dem neusten Stand. Besuchen Sie uns doch mal wieder!

BGN-Pokal 2020

Die siebte offene Velberter Stadtmeisterschaft im Taekwondo steht vor der Tür: Am 18. Januar 2020 ab 10 Uhr treten wieder zahlreiche Kampfkünstler im Emka-Sportzentrum gegeneinander an, um den BGN-Pokal zu ergattern. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen.



Angebot der AWO Bestellen Sie Ihre Mahlzeiten nach Hause

Essen auf Rädern ist eine hilfreiche Einrichtung nicht nur, aber vor allem für Senioren, die sich nicht mehr täglich bekochen wollen oder können. Dabei kann man frei wählen, ob man die Unterstützung nur wochentags oder auch am Wochenende benötigt. Ein toller Service wie wir finden, der bestimmt für einige von Ihnen interessant ist.

Ihre Vorteile des "fahrbaren Mittagstisches" der AWO:

- √ keine Mitgliedschaft
- √ keine Mindestlaufzeit
- √ sechs Menüs zur Auswahl (auch kleine Portionen)
- ✓ Lieferung bis zur Wohnungstür
- ✓ Preis nur 5,95 Euro (plus 0,35 Euro fürs Dessert)
- ✓ Menüs für Vegetarier, Vollwertkostler, Menschen mit Unverträglichkeiten
- ✓ und ein Schwätzchen mit den Fahrern ist auch inklusive

Weitere Infos finden Sie auf dem eingeklebten Flyer in dieser Ausgabe.

Darüber hinaus sind die AWO-Treffs Anlaufstelle für Informationen, Auskünfte und Geselligkeit. Schauen Sie sich gern die Internetseiten an: www.awo-velbert.de/treffs-in-velbert/



Ausblick auf die nächsten Projekte

2020 steht vor der Tür und unsere Planungen fürs nächste und übernächste Jahr sind ebenfalls schon im vollen Gange:



Bestandshäuser durch moderne, barrierefreie Gebäude zu ersetzen, das hat im Josefinenanger gut funktioniert: An diese erfolgreiche Vorgehensweise knüpft unser geplantes Projekt Am Hahn 1, 3 und 5 an, wo wir voraussichtlich drei barrierefreie Ersatzneubauten errichten. Insgesamt könnten so 33 moderne Wohnungen für Jung und Alt entstehen, die bequem über Aufzug erreichbar sind. Möglicher Start des Projekts: 2021. Voraussichtliche Fertigstellung: Ende 2022/Anfang 2023.



Neuen Wohnraum wollen wir auf einem Reservegrundstück im Bereich Eickeshagen/Hohlstraße schaffen: Hier könnten bis zu 17 öffentlich geförderte Wohnungen, darunter auch sechs sogenannte Mieteinfamilienhäuser, entstehen. Die Wohnungen sollen über barrierefreie Wege auf dem abschüssigen Grundstück erreichbar sein. Eine weitere Besonderheit: Eine überdachte Garagenrampe unter dem vorderen Haus führt in die Tiefgarage mit circa zwölf Stellplätzen, die sich im hinteren Haus befindet. Angepeilter Start des Projekts: 2020. Voraussichtliche Fertigstellung: Mitte/Ende 2021.

• 0	- · ·	 0	

Unser Modernisierungsprogramm geht weiter: in der Heegerstraße 38 bis 42 in Velbert-Langenberg. Hier planen wir den Umbau und die energetische Verbesserung der Wohnhäuser. Ähnlich wie in der Klippe 127 bis 133 erneuern wir die Fassadendämmung, Fenster, Balkone, das Dach und schaffen barrierefreie Hauszugänge mit neuen Hauseingangstüren. Start: 2020.

Voraussichtliche Fertigstellung: Ende 2020/Anfang 2021.

Wohnwert 2_2019

Schon gewusst? Das ABC der Wohnung

Versteckte Gefahren lauern überall in Ihrer Wohnung, zum Beispiel in Ihren Wänden und unmittelbar davor.

B wie Bohren

Als Mieter dürfen Sie Nägel einschlagen oder auch Löcher für Dübel und Schrauben bohren, so viele wie Sie benötigen. Allerdings tun Sie dies lieber nicht unüberlegt, sonst könnte das Heimwerken lebensgefährlich enden: Bevor Sie die Bohrmaschine ansetzen, untersuchen Sie die Wand gezielt auf installierte Leitungen. Stromleitungen verlaufen in der Regel waagerecht oder senkrecht zum Boden beziehungsweise zur Decke. Die verborgenen Stromleitungen lassen sich durch die Position von Steckdosen oder Schaltern erahnen. Mehr Sicherheit kann Ihnen ein Leitungssucher geben, der entweder auf Stromspannung oder Metall reagiert.

Bitte vermeiden Sie es, im Bad oder in der Küche inmitten der Fliesen zu bohren. Nutzen Sie hier, wenn möglich, Klebevorrichtungen. Und denken Sie dran: Bohren Sie nur außerhalb der üblichen Ruhezeiten. Bohrlärm in der Nacht oder an Sonnund Feiertagen ist untersagt.

M wie Mehrfachsteckdose

Ein unterschätztes Brandrisiko bergen Mehrfachsteckdosen: Es genügt schon, mehrere Geräte an eine Steckdosenleiste anzuschließen. Schnell kann es passieren, dass der empfohlene Gesamtstromverbrauch deutlich überschritten wird. Das können Sie vermeiden, indem Sie die Angaben zur Leistung auf Ihren Geräten prüfen. Grundsätzlich sollten Sie aber energieintensive Geräte wie Waschmaschine oder Trockner stets an einzelne Steckdosen, am besten in der Wand, anschließen.

Es lohnt sich, bei Mehrfachsteckdosen auf die Qualität zu achten und ein paar Euro mehr zu investieren. Orientierung gibt Ihnen das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Ein solches Produkt erfüllt die Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes. Außerdem dürfen Angaben zum Hersteller und zur Höchstbelastung bei einer sicheren Steckdosenleiste nicht fehlen.

Zu guter Letzt sollten Sie die Steckdosenleisten nicht in Nischen, unter dem Bett oder hinter einem Vorhang platzieren. Hier staut sich die Wärme und ein Feuer kann sich leichter ausbreiten. Absolutes Tabu ist das Hintereinanderschalten von Mehrfachsteckdosen!

Patenschaftsurkunden für grünen Daumen

Zwei heiße Sommer liegen hinter uns: Die spürbaren Klimaveränderungen machen die Gartenpflege zur Herausforderung für unsere beiden Pflegedienstleister, die Firmen Auler und EcoVerde. In den kommenden Hitzeperioden ist daher tatkräftige Unterstützung gefragt.

Da unsere Grünanlagen sehr unter den trockenen Sommern 2018 und 2019 gelitten haben, haben wir eine Patenschaft für die freiwillige Unterstützung bei der Bewässerung unserer angelegten Wildblumenwiesen ins Leben gerufen. Mit Frau Daenecke-Buse haben wir an unserem Objekt Hardenberger Straße 20 bis 26b unsere erste engagierte Patin gefunden. Sie erhielt von unserem Vorstandsvorsitzenden Dominic Johannknecht am 5. September eine Patenschaftsurkunde für ihr genossenschaftliches Engagement.

Insbesondere für unsere Neubauprojekte versuchen wir, Grünflächenpaten zu finden. Und das hat bei unserem neuesten Projekt im Josefinenanger gut geklappt: Vier Paten übernehmen hier die Notfallversorgung der Gartenanlage. Neben der

Urkunde erhielten die Paten auch einen Schlauchwagen zum Bewässern. Auch für unser Neubauprojekt Wildenstein 1a/1b aus dem Jahr 2014 gewannen wir einen engagierten Paten.

Wir bedanken uns bei allen Paten für ihr genossenschaftliches Engagement und wünschen viel Freude bei der Gartenpflege!

Sie wollen sich in Ihrer Wohnanlage oder Quartier engagieren?

Bei der Patenschaft geht es vorrangig um die Bewässerung der Grünanlagen bei absehbarer, langanhaltender Trockenheit. Das erforderliche Equipment organisiert die BGN.

Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an!





BGN unterstützt Grundschüler

Sicher zu Hause ankommen

Zur Einschulung erhielten die 132 Erstklässler der Gemeinschaftsgrundschule Birth von der BGN ein Geschenk, das sich besonders jetzt in der dunklen Jahreszeit bezahlt macht: Während eines Sicherheitstrainings statteten wir die kleinen i-Dötzchen mit nützlichen BGN-Warnwesten aus – dazu gab es noch eine passende Brotdose.

Bei dem Sicherheitstraining am 18. September lernten die Schulanfänger, wie sie sich auf dem Schul- und Nachhauseweg verhalten, damit sie sicher ankommen. Ziel der Maßnahme: die Kinder auf Hindernisse und Gefahren aufmerksam zu machen und diese zu vermeiden. Mit den vom Vorstandsvorsitzenden Dominic Johannknecht und unserer Mitarbeiterin Astrid Neugebauer verteilten BGN-Warnwesten gekleidet, liefen die quirligen Erstklässler unter Anleitung der zuständigen Lehrerin Frau Okunneck die Schulwege ab.

Als kleines Extra erhielten die Kinder noch eine BGN-Brotbox als Anreiz für eine gesunde Pausenmahlzeit.

Sie sind auch interessiert an einer BGN-Warnweste für Ihre Kinder oder Enkel? Weitere Exemplare liegen für unsere Mitglieder in der BGN-Geschäftsstelle aus. Kommen Sie gerne zu den bekannten Öffnungszeiten vorbei. Ausgabe nur solange der Vorrat reicht.

Mitmachen und gewinnen

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen wir zwei Velberter Schlüsselmenüs und ein regionales Kochbuch.

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung per Post an die Baugenossenschaft Niederberg eG, Heidestraße 191, 42549 Velbert oder per E-Mail an: wohnwert@bq-niederberg.de. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der BGN sind ausgeschlossen. Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihres Namens und Bildes zu. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2020.

Losung

2	5	16	21	28	42

[1] Be	ei weld	chem s	oziale	en Ver	ein kö	nnen	Sie Es	sen au	f Räde	ern bes	tellen	?
1	2	3										
[2] Wie heißt unser neuer Gartenpflegedienstleister?												
4	5	6	7	8								
[3] W	er vera	abschi	edete	sich i	n den	Ruhes	stand?	' Manf	red			
9	10	11	12	13	14	15	16					
[4] W	[4] Was erhielten die Grundschüler zusätzlich zu ihrer Warnweste?											
17	18	19	20	21	22	23	24					
[5] Welche Nuss gehört in unser Berliner Brot?												
25	26	27	28	29	30	31	32	33				
[6] In	[6] In welcher Straße planen wir die energetische Sanierung?											
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46

Nussiges Weihnachtsgebäck

Unser Kollege Frank Reinhold hat fleißig gebacken. Das Ergebnis: die regionale Spezialität Berliner Brot. Eine Köstlichkeit, die bei vielen hier im Bergischen Land zur Adventszeit einfach dazugehört. Und sie ist gar nicht schwer zuzubereiten. Probieren Sie es selbst!

Zutaten:

- 500 g Mehl
- 100 g Butter
- 300-500 q Zucker (nach Wahl)
- 4 Eier
- 1 Prise Salz
- 4 EL Kakao
- 1 EL Nelkenpulver
- 1 Päckchen Backpulver
- 150 q gemahlene Haselnüsse
- 150 g ganze Haselnüsse
- Nach Belieben Rumaroma

Zubereitung:

Butter und Zucker schaumig rühren, Eier und Gewürze nach und nach hinzufügen. Mehl, Backpulver und gemahlene Haselnüsse dazugeben. Teig auf ein Backblech geben und die ganzen Haselnüsse darauf verteilen.

Bei 180 Grad (Umluft) circa 30 Minuten backen.

Guten Appetit!





Herzlichen Glückwunsch!

Die "Sonne" war das Lösungswort des Rätsels unserer letzten Aufgabe - und diese zeigte sich passend zum Übergabe-Foto auf dem Balkon der Gewinner, Eheleute Hüppe. Frau Dornemann erfuhr, dass Frau Hüppe bereits seit 1959 Mitglied der BGN ist und seit 1969, also seit 50 Jahren, in dieser Wohnung wohnt.

Wir gratulieren den Gewinnern nochmals herzlich zum Velberter Schlüsselmenü!

lipps:

Der Teig lässt sich besser mit etwas Mehl an den Händen auf dem Backblech verteilen. Berliner Brot kann in geschlossenen Behältnissen einige Wochen aufbewahrt werden.



Gigabit-Netz entsteht:

Vodafone und Unitymedia wachsen zusammen

Im August wurde unser Kabelanbieter Unitymedia durch Vodafone übernommen. Wichtig für Sie: Der Zusammenschluss hat keine Auswirkungen auf Ihre TV-Versorgung, diese bleibt auch weiterhin durch unsere Rahmenvereinbarung mit Unitymedia sichergestellt. Für Kabel-TV benötigen Sie deshalb auch keine Zusatzverträge mit Unitymedia oder Vodafone.

Das Kabelnetz bietet neben der sicheren und komfortablen TV-Versorgung auch schnelle Internetzugänge. Und es wird immer schneller: Vodafone plant, in den nächsten drei Jahren bundesweit insgesamt 25 Millionen Haushalte mit bezahlbarer Gigabit-Geschwindigkeit zu versorgen.

Durch die Kombination von Unitymedia-Festnetz mit dem Mobilfunk von Vodafone ergeben sich neue Sparmöglichkeiten. Sollten Sie Fragen zum Zusammenschluss oder zu den Produkten von Unitymedia haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Kundenservice unter: 0221 466 19 105.



Im Fall einer Störung des TV-Signals hat Unitymedia einen neuen Störungsprozess entwickelt. Bitte wählen Sie die neue Rufnummer bei TV-Störungen: 0221 466 19 112. Wenn Sie bei der Störungsmeldung Ihre Handynummer angeben, erhalten Sie den aktuellen Status der Bearbeitung per SMS.

Wir sind für Sie da – besuchen Sie uns!

Wenn der Wasserhahn tropft ...

... oder Sie anderweitigen Reparaturbedarf melden wollen, rufen Sie uns entweder an unter: 02051 96510

oder füllen Sie einfach unser Schadensformular auf unserer Website aus unter:

www.bg-niederberg.de/mitgliederservice

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Bitte beachten:

Am **6.12. und 27.12.2019** bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Baugenossenschaft Niederberg eG Heidestraße 191, 42549 Velbert Telefon 02051 9651-0, Fax 02051 9651-44 wohnen@bg-niederberg.de www.bg-niederberg.de



■ Es ist Zeit, Danke zu sagen!

Wir sind mehr als einfach nur Mieter, Mitglieder, Mitarbeiter oder Partner. Wir alle sind – die BGN

Die BGN wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit mit den Liebsten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

